Plenumsübung Lineare Algebra

Organisatorisches

Sebastian Krapp sebastian.krapp@uni-konstanz.de

Literatur

- Merlin Carl: Wie kommt man darauf?
- Dierk Schleicher: Eine Einladung in die Mathematik
- Regula Krapf: Elementare Grundlagen der Hochschulmathematik
- Clara Löh et al.: Quod erat knobelandum

REGELMÄSSIG WEBSITE CHECKEN SCHICK KONSTANZ UNI -> LEHRE -> LINA

Resultate:

- Theorem: Wichtiger **Hauptsatz**/Fundamentalsatz
- Proposition/Satz: normale Resultate
 - (Satz von = Theorem)
- Korollar: Folgesatz, fogt schnell aus anderem Resultat
- Lemma: Hilfssatz, wird nur für Beweis anderer Resultate benötigt
 - (Lemma + Name = Theorem)

zu lernen: alles was einen Namen hat

Task 0.1 Schreibe das Resultat "Divisionsalgorithmus" auf

```
Seien a, b \in \mathbb{Z} mit b > 0
Dann gilt : \exists !q, r \in \mathbb{Z} mit 0 \le r < b und a = bq + r
```

```
520: 3 = 173 \text{ Rest } 1
-3
22
-20
010
-9
1
```

Proof 0.2

```
a=520, b=3, (q=173), (r=1)

520>0 \leadsto \text{ Fall } 1.

0<520<3 \text{ nein } \leadsto \text{ Zeile } \text{\"{u}} \text{berspringen}

520\geq 3 \leadsto \text{ ja}

Start der Prozedur

S=\{s\in\mathbb{N}: s\times 3\leq 520\}
```

 $1 \in S$, da $1 \times 3 \le 520 \implies S \ne \emptyset$. S ist endlich, denn $1000 \notin S$, da $1000 \times 3 \nleq 520$ und Zahlen größer 1000 nicht, da ..., also hat S maximal 999 Elemente.

Beweistechnik

Jede nach oben beschänkte Teilmenge der natürlichen Zahlen besitzt ein Maximum

$$q\coloneqq \max S$$

$$173 \times 3 = 519 \le 520 \leadsto 173 \in S$$

 $174 \times 3 = 522 > 520 \leadsto 174 \notin S$

also ist 173 das Maximum von S

- Wende FAll 1 auf -a an
- Erhalte r', q' aus Fall 1
- Falls r' = 0, setze q = -q', r = 0
- Falls $r' \neq 0$, setze q = -(q' + 1), r = b r'